

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 5

Rubrik: Geschütteltes : Kurzsplitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zusammenstellung: Kai Schütte

Kurzsplitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Die uns immer sagen, wohin die Reise geht, reisen meistens nicht mit.

Manche Schwarzseher haben nur in den eigenen Spiegel gesehen.

Für manche Meilensteine genügt ein Zentimetermass!

Peter Marwald

Wie nennt man wohlbeleibte Menschen, die wenig essen?

Die gemässigten Breiten!

Leider wollen viele derer, die zu Geld kommen auch zur Geltung kommen...

Sie zu ihm: «Wenn du nicht zu mir stehst, lasse ich dich sitzen.»

Der Radiomoderator: «Der Hörer war mal wieder nicht gut aufgelegt!»

Andreas Fröblich

Unter seinem Ranzen litt er, der gute alte Lanzenritter.

Der Alte auf dem Sofa murrte, weil vor dem Haus ein Mofa surrte.

Hugo Leimer

Rätsel Mensch: Wo hört die Dummheit auf und wo fängt die Schlechtigkeit an?

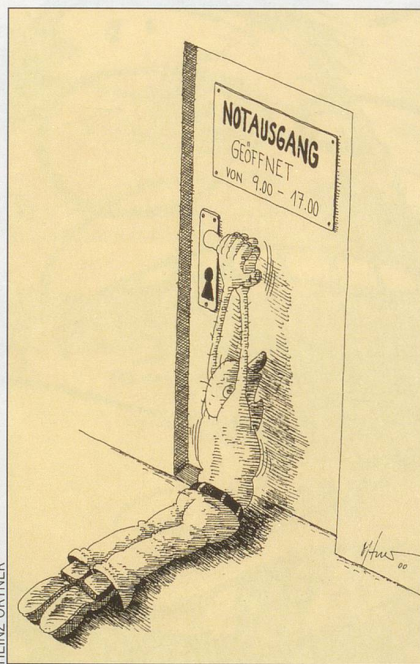
Die unverzeihliche Dummheit? – Anderen Gutes zu unterstellen!

Diese Welt ist ein Paradies für Teufel und eine Hölle für Heilige!

Dr. Helmut F. Kaplan

Heutabend gibt es wieder einmal so einen richtigen Powerfilm: Erpressung, Mord, Geiselnahme und dergleichen unschöne Dinge mehr:
S c h ö n !

Rainer Scherff



Die Fehler lauern sprunghaft an jedem Ort, zu jeder Zeit. Vor ihnen ist kein Mensch gefeit, egal, ob dumm oder geschickt.

Vor Fehlern gibt es kein entweichen, versagen wird auch jede Schläue, die Dummen machen stets die gleichen und die Gescheiten immer neue.

Paul Aeschbacher

Richtig ist, dass die Zeitschrift «Vital» ihren Lesern empfohlen hat, zur Bekämpfung von Fusspilz die Schuhe drei Tage in die Tiefkühltruhe zu legen. In der Kühltruhe würden die Sporen des Pilzes restlos abgetötet.

Nicht richtig ist, dass die unter Fusspilz Leidenden das gleiche Resultat schneller erzielen können, wenn sie die Schuhe drei Stunden lang bei 200 Grad in den vorgeheizten Backofen stellen.

Opticus

Da war eine Dame aus Zwingen die wollte am liebsten nur singen. Selbst beim Stillen der Triebe mit Männern bei Liebe hört man sie im Achteltakt swingen.

Hanskarl Hoerning

Er war ein Trickdieb, der es ziemlich dick trieb.

Mit Hilfe des Schwur-Eids gründeten sie die Urschweiz.

Dr. Reimhart Frosch

Die SVP, die will nichts Schlechtes, Der Walter Frei gibt Gas von rechts, Des Maurers Besen Mist wischt fort Weit von des Bundeshauses Pfort', Der Blocher glänzt dort das Parkett Und keiner ist so links und nett. Der Toni B. lässt Späne fliegen, Auch er will mit den andern siegen!

Frau Koch viel Hummer wollt erröten. Als Köchin war sie sehr vonnöten. Doch rührten Mobber wild im Brei, Drum fiel das SP-Schiff entzwei.

Dr. Werner Wichser